

Drama im Tigerkäfig: Heilbronn besiegt Bayreuth 8:5 in torreicher Partie!

Die onesto Tigers erlebten ein spannendes Spiel gegen die Heilbronner Falken, das mit einem 5:8 endete. Trotz verletzter Spieler kämpften sie bis zum Schluss.

Am Freitagabend traten die onesto Tigers gegen die Heilbronner Falken an und mussten sich mit einer 5:8-Niederlage abfinden. Die Partie begann verheerend für die Tigers, die bereits in den ersten fünf Minuten zwei Tore kassierten, die von Zawatsky und Anderson erzielt wurden. Zwar gelang es den Tigers, durch Verelst in der 11. Minute den Anschluss zu erzielen, doch der Falken-Spieler Anderson stellte schnell den alten Abstand wieder her. Im zweiten Drittel zeigten die Tigers Kampfgeist. Mit zwei Powerplay-Toren von Verelst und Israel schlossen sie auf 3:4 auf. Zawatsky erhöhte jedoch für Heilbronn erneut, bevor Verelst im Powerplay die Hoffnung auf ein Comeback aufrechterhielt.

Der Schlussteil des Spiels war ein aufregendes Hin und Her. Hammerbauer erzielte in der 55. Minute den Ausgleich, doch ein schneller Treffer von Supis brachte die Falken wieder in Führung. Trotz eines Überzahlspiels und dem Einsatz eines sechsten Feldspielers konnten die Tigers den Rückstand nicht mehr aufholen. Stattdessen traf Ouderkirk ins leere Tor, gefolgt von Zawatskys zweitem Treffer. Mit 1.325 Zuschauern im Stadion war die Stimmung trotz der Niederlage gemischt. Die Tigers stehen nun vor ihrem nächsten Spiel am Sonntag gegen den EC Peiting, wo sie versuchen werden, sich zurückzukämpfen. **Mehr dazu bei www.eishockey.net.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de